



TECHNISCHES MERKBLATT

OLI-NATURA Antique

Wasserbasierte Reaktivbeize, die verwendet wird, um auf Eichenholz den Alterungs- und Vergrauungsprozess vom Räuchern und Laugen umweltschonend nachzustellen. Hierbei reagiert die Beize mit der Gerbsäure (Tannin) der Eiche und erzeugt diesen einzigartigen Charakter. Nur für Innenanwendungen.

Farbton	Sortiment					
	Anz. Je Palette	48	288	72		
	Anz. Je VPE	2 x	1 x	4 x	1 x	6 x
		5 L	1 L	1 L	250 ml	250 ml
Gelaugt	A01441	☒	☒	☒	☒	☒
Geräuchert	A01443	☒	☒	☒	☒	☒
Schwarz geräuchert	A01445	☒	☒	☒	☒	☒

- Anwendungsbereich**
- Eichenholz und andere stark Gerbsäure haltige Hölzer
 - Privat, Gewerbe & Industrie
 - Vorbehandlung

- Eigenschaften**
- VOC-freie, ökologisch unbedenkliche Alternative zum klassischen Räuchern & Laugen
 - Einfach zu verarbeiten
 - Die Beize lässt sich rollen, spritzen, streichen und auf industriellen Walzanlagen verarbeiten
 - Die Gerbsäurereaktion führt unmittelbar zu einem Farbumschlag
 - Die behandelten Flächen sind zwingend durch einen Öl-/oder Hartwachsölauftrag zu schützen.
 - 1 - 2 Aufträge großzügig und satt

- Erfüllt/Geprüft nach**
- EU-Decopaintkonform
 - VOC-frei
 - Frei von Formaldehyd, Aromaten, Bioziden, Konservierungsmitteln, Kobalt und Oximen

Hinweise

Material-, Objekt- und Umgebungstemperatur +15 bis +30 °C.
Vor Gebrauch gut schütteln oder rühren!
Gebinde verschiedener Chargen vor Gebrauch mischen.
Die Intensität wird maßgeblich durch den Tanningehalt des Holzes, die Auftragsmenge und die Holzvorbehandlung beeinflusst.

Das Holz sollte in keinem Fall vorab gewässert werden. Durch das Wässern würden Tannine ausgewaschen und damit der Effekt der Reaktivbeize minimiert.

Holzvorbereitung

Holzoberfläche fachgerecht schleifen.
Holzendschliff für Möbel maximal P180
Holzendschliff für Böden P120
Je gröber der Schliff, desto rustikaler der Effekt.
Je feiner der Schliff, desto gleichmäßiger der Effekt.
Holzfeuchte 8-12 %

Verarbeitung

Verarbeitung

- Beize in Richtung der Maserung mit einem Pinsel, einem Schwamm oder einer Rolle gleichmäßig satt auftragen.
- Lassen Sie die Holzoberfläche nach dem Beizen lange genug trocknen.
- Nach vollständiger Trocknung werden die aufstehenden Holzfasern, die sich durch das Wasser aufgestellt haben, mit feinkörnigem Schleifschwamm oder Schleifpapier (z. Bsp. P220) gekappt. Danach ordentlich entstauben.
- Anschließend muss eine Oberflächenbehandlung mit farblosen oder farbigen OLI-NATURA Ölen folgen.

TIPP:

- Um „white wash“- oder „black wash“- Effekte zu verstärken, empfehlen wir eine Nachbehandlung mit den 2-Komponenten-Farbölen OLI-NATURA HS Profiöl, OLI-NATURA HS Hartwachsöl oder OLI-NATURA Colour-Oil in Weiß, Grau oder Schwarz. Ein dramatisches Schwarz wird mit OLI-NATURA Antique Schwarz geräuchert und OLI-NATURA Colour-Oil Midnight-Black auf das Holz gebracht.

Verarbeitung – industriell auf Walzanlagen

- Für mehr Informationen zur industriellen Anwendung dieses Produktes kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Service: 037208/ 84-210

Verbrauch: 1 Auftrag, je nach Saugfähigkeit des Holzes ca. 60-80 ml/m² pro Auftrag (ca. 12-16 m²/l).

Trocknung: Je nach Luftfeuchte/Temperatur: Zweitauftrag nach 30-45 Minuten möglich. Überarbeitbar mit Öl/Hartwachsöl nach 6-8 Stunden.

Technische Daten

Solid-Anteil:	-
VOC:	0
Anfeuerung:	-
Farben:	Gelaugt, Geräuchert, Schwarz geräuchert
Härter:	-
Aufträge:	Unverdünnt anwenden. 1-2 x mit ca. 60-80 ml/m ² (1 Liter ca. 16-18 m ² pro Auftrag)
Auftragsweise:	Pinsel, Rolle, Schwamm, Spritzpistole, Walzanlage
Reinigung von Werkzeugen:	Wasser
Lagerfähigkeit:	Ungeöffnet min. 24 Monate. Vor Frost schützen.
Entsorgung:	Leergebinde und Produktreste sind gemäß den regionalen Vorschriften zu entsorgen.
Deklaration:	Eisenmetallkomplexe, Wasser

Pflege & Reinigung

-

Sicherheit

Kennzeichnung entfällt, kein Gefahrgut. Weitere Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 18.11.24_GS
